



18.03.2017
„Buchführung für Vereine“
(Helga Lorenz)

23.03.2017
„Interkulturelle Öffnung für Vereine
und Verbände“
(Michael Rückert)

29.04.2017
„Spenden, Sponsoring, Fundraising“
(Lucia Lentes)

03.06.2017
„Personalführung im Ehrenamt“
(Dr. Guido Knörzer)

24.06.2017
„Senioren – die neue Zielgruppe in der Ver-
einsarbeit“ (Bernhard Tessari)

Diese Veranstaltungen sind Teil des **kosten-
freien** Fortbildungsprogramms „**gemeinsam
engagiert**“ 2016/2017.

Die Fortbildungsreihe wird im jährlichen Turnus
mit wechselnden Veranstaltungen und Referen-
ten wiederholt.

Weitere Infos hierzu erhalten Sie im wABe Frei-
willigenzentrum unter info@ehrenamt-ab.de,
oder telefonisch unter 0 60 21 – 921 503 20.

Ort
Bildungsbüro der Stadt Aschaffenburg,
Pfaffengasse 7

Anmeldung
Bitte unter info@ehrenamt-ab.de,
oder telefonisch unter 0 60 21 – 921 503 20.

Begrenzte Teilnehmerzahl –
es zählt die Reihenfolge der Anmeldungen.

3 WORKSHOPS FÜR VEREINE UND EHRENAMTLICHE
BUCHFÜHRUNG 18.3.2017
INTERKULTURELLE ÖFFNUNG 23.3.2017
SPENDEN, SPONSORING,
FUNDRAISING 29.4.2017



Bildungsbüro der Stadt Aschaffenburg,
Pfaffengasse 7

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Ehrenamtliche,

Aschaffenburg ist eine Stadt der Vereine, eine Stadt mit großem ehrenamtlichem Engagement. Viele Bürgerinnen und Bürger bringen sich in die Gemeinschaft ein. Sie sind als Jugendleiter tätig, sitzen im Vorstand eines Vereins oder engagieren sich in einer Selbsthilfegruppe. Aber auch alle, die sich an einer Initiative oder einem Projekt beteiligen, tragen zum Gelingen unserer Stadtgesellschaft bei.

Für diese ehrenamtlich Aktiven bietet die Stadt Aschaffenburg in Kooperation mit dem wABe Freiwilligenzentrum ein Fortbildungsprogramm mit acht Bausteinen an.

Holen Sie sich Informationen zur Pressearbeit, zum Sponsoring und der Mitgliederwerbung.

Machen Sie sich und Ihren Verein fit für die Zukunft.

Einen Überblick zu allen Veranstaltungen finden Sie auf der Rückseite dieses Flyers. Sie werden in einem jährlichen Turnus wiederholt.

Wir würden uns freuen, Sie bei einem oder mehreren dieser kostenfreien Angebote begrüßen zu können.

**Ihr Klaus Herzog,
Oberbürgermeister**

Buchführung für Vereine

**Helga Lorenz,
18.03.2017, 09.00 – 14.00 Uhr**

Als Schatzmeister, Vereinsbuchhalter oder Kassenwart sind Sie für die Buchführung Ihres Vereines verantwortlich.

Die Vereinsbuchführung weist aber einige Besonderheiten auf gegenüber der Buchführung in Industrie, Handel und Handwerk.

Inhalte:

- Kriterien der Vereinsbuchführung
- Zuordnung der Einnahmen und Ausgaben
- Ideeller Bereich
- Vermögensverwaltung
- Zweckbetrieb
- Wirtschaftlicher Bereich
- Buchführung der Umsatzsteuer

Um unliebsame Überraschungen zu vermeiden, erhalten Sie im Kurs die neuesten Informationen und können so kompetent mit der Buchführung Ihres Vereines umgehen.

Interkulturelle Öffnung für Vereine und Verbände

**Michael Rückert,
23.03.2017, 19.00 – 20.30 Uhr**

In Deutschland werden wir weniger, bunter und älter! In Aschaffenburg hat jeder vierte Mensch einen Migrationshintergrund. Bei Kindern unter fünf Jahren ist es jedes dritte Kind. Die Zukunft vieler Verbände, Organisationen und Vereine kann davon abhängen, wie sie mit dem demografischen Wandel umgehen. Interkulturelle Öffnung ist deshalb Führungsaufgabe! Und ein Gewinn für die Gesellschaft.

Der Referent stellt die Interkulturelle Öffnung am Beispiel des „IKÖ-Managers in der Sozialwirtschaft“ vor.

Spenden, Sponsoring, Fundraising

**Lucia Lentes,
29.04.2017, 10.00 – 14.30 Uhr**

Einführung in die Praxis des Fundraisings – wie Sie Förderer gewinnen und halten.

In einem halbtägigen Seminar erhalten Sie von einer erfahrenen Fundraiserin einen Überblick über die wichtigsten Elemente und Voraussetzungen des Fundraisings sowie praktische Anregungen, wie Sie Unterstützer langfristig für Ihre Organisationen gewinnen und halten können. Es werden Fragen zu den Erfolgsfaktoren des Fundraisings beantwortet und auf die Unterschiede zwischen Spenden, Stiften und Sponsoring eingegangen. Der Fundraising-Mix wird vorgestellt, denn viele Wege führen zum Ziel: Anlass-Spenden, Veranstaltungen Matching-Funds, Bußgeldmarketing, das persönliche Gespräch, etc.